

Prävention leben

Verantwortung für Gesundheit nach außen und innen

Prävention ist ein zentraler Bestandteil unseres ärztlichen Selbstverständnisses. Als Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) setzen wir uns für die Gesundheitsförderung von Patientinnen und Patienten ein und verstehen Prävention zugleich als Auftrag gegenüber unseren eigenen Mitarbeitenden. Wer Gesundheit stärken möchte, sollte dies nach außen wie nach innen glaubwürdig vorleben.



Prävention und Gesundheitsförderung zählen seit vielen Jahren zu den Schwerpunkten der BLÄK. Mit Informations- und Beratungsangeboten unterstützen wir Ärztinnen und Ärzte unter anderem bei Impfprävention, Gesundheitskompetenz, Gewaltprävention, Selbsthilfe sowie den gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels und von Hitzeereignissen.

Eine wichtige Rolle spielt dabei die Gemeinsame Kommission Prävention von BLÄK und Kassenärztlicher Vereinigung Bayerns (KVB). Im Jahr 2025 befasste sie sich insbesondere mit Demenz, Impfkommunikation und der Stärkung der Gesundheitskompetenz von Schülerinnen und Schülern. Zudem brachte sie die Expertise

der bayerischen Ärzteschaft in den Masterplan Prävention des Freistaats Bayern ein.

QR-Code zum Bericht:



Der Masterplan Prävention setzt auf die Zusammenarbeit zahlreicher Akteure. Die BLÄK versteht sich hierbei als aktive Bündnispartnerin und bringt die Perspektive der Ärzteschaft in die Weiterentwicklung präventiver Strukturen ein. Gleichzeitig lebt der Erfolg von Prävention vom täglichen Engagement der Ärzte in Kliniken, Praxen und anderen Versorgungseinrichtungen. Dort wird Prävention konkret umgesetzt und für Menschen unmittelbar erlebbar.

Die Beschlüsse des 84. Bayerischen Ärztinnen- und Ärztetags (BÄT) zeigten sehr deutlich, dass Prävention dort nicht nur als allgemeines Anliegen benannt wurde, sondern in konkrete politische Forderungen übersetzt wurde – etwa mit Forderungen nach einem besseren Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Alkoholwerbung und -konsum, strengeren Regeln für E-Zigaretten, Maßnahmen zur Zuckerreduktion in Kitas und Schulen sowie verbindlichem Hitzeschutz. Der BÄT machte damit deutlich, dass Prävention auf die politische Agenda gehört. Beim nun anstehenden BÄT werden weitere Anträge beraten und beschlossen werden, mit denen die Ärzteschaft ihre Forderungen nach wirksamer Prävention erneut in die Politik tragen wird.

Prävention erlebbar machen

Besonders wichtig ist die Förderung von Gesundheitskompetenz bereits im Kindes- und Jugendalter. Ein konkretes Beispiel hierfür ist die Initiative „Arzt in der Schule“. Dabei besuchen Ärzte Schulklassen und sprechen mit Schülerinnen und Schülern über Bewegung, Ernährung, Suchtprävention, Impfungen, Infektionsschutz oder Hitzeschutz. Die BLÄK stellt hierfür fachlich geprüfte Präsentationen und Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Machen Sie gerne doch dieses Jahr auch mal mit!

Gerade der persönliche Austausch macht den Unterschied: Schüler erhalten Gesundheitsinformationen aus erster Hand, können Fragen offen ansprechen und lernen, wissenschaftlich fundierte Informationen besser einzuordnen. Gleichzeitig bietet die Initiative Ärzten die Möglichkeit, ihre Expertise über die unmittelbare Patientenversorgung hinaus einzubringen und Gesundheitswissen dort zu vermitteln, wo Prävention langfristig die größte Wirkung entfalten kann. Jede Teilnahme leistet einen konkreten Beitrag zur Umsetzung des Masterplans Prävention.

Gesunde Mitarbeiter bei der BLÄK

Prävention ist nicht nur eine gesellschaftliche Aufgabe, sondern auch Teil einer modernen Unternehmenskultur. Deshalb schafft die BLÄK gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen für ihre Mitarbeitenden. Dazu gehören die Teilnahme am B2Run München, STADTRADELN oder das EGYM-Wellpass-Programm.

Weitere Informationen
rund um Prävention und
Gesundheitsförderung bei
der BLÄK:



Zahlreiche wissenschaftliche Studien und systematische Reviews zeigen, dass Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung positive Effekte auf die Gesundheit und das Wohlbefinden von Beschäftigten haben können. Für bestimmte Interventionen wurden zudem Verbesserungen bei Fehlzeiten, Produktivität und wirtschaftlichen Kennzahlen festgestellt. Die Höhe und Wirtschaftlichkeit dieser Effekte hängt jedoch stark von der Art und Qualität der jeweiligen Maßnahme ab [1 bis 5].

Gesundheitsorientierte Führung wirkt

Auch die Wirksamkeit gesundheitsorientierter Führung wird zunehmend wissenschaftlich

bestätigt. Forschungsergebnisse zeigen, dass Führungskräfte, die auf die eigene Gesundheit achten und die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden aktiv fördern, zu geringerem Belastungserleben und höherem gesundheitlichem Wohlbefinden beitragen können.

Eine aktuelle Untersuchung der Universität der Bundeswehr München verdeutlicht zudem, dass gesundheitsförderliches Verhalten von Führungskräften innerhalb von Organisationen weitergegeben wird. Besonders wirksam ist dabei, wenn Gesundheit nicht nur eingefordert, sondern sichtbar vorgelebt wird. Dadurch können nachhaltige positive Effekte auf die gesamte Organisationskultur entstehen [6].

Prävention gelingt nur mit Ihnen

Für die BLÄK ergibt sich daraus ein klarer Auftrag: Prävention darf nicht an der Tür der Arztpraxis, des Krankenhauses oder der Verwaltung enden. Als Bündnispartnerin im Masterplan Prävention, sowie als gesundheitsförderliche Arbeitgeberin verfolgt die BLÄK einen ganzheitlichen Ansatz.

Prävention ist mehr als eine medizinische Aufgabe. Sie ist eine gemeinsame Verantwortung von Gesundheitswesen, Institutionen und Gesellschaft. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass Prävention, Gesundheitskompetenz und gesundheitsförderliche Führung einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheit leisten. Mit Leben gefüllt werden sie jedoch durch Ärzte, die Prävention täglich im Kontakt mit ihren Patienten umsetzen und sich darüber hinaus in Projekten wie „Arzt in der Schule“ engagieren.

Weiterführende
Information zu Initiative
Gesundheit und Arbeit



*Wie sollte Arbeit gestaltet sein,
damit die Beschäftigten gesund bleiben?*

*Das Literaturverzeichnis kann im Internet
unter www.bayerisches-aerzteblatt.de
(Aktuelles Heft) abgerufen werden.*

Dr. Veronika Wolf (BLÄK)

Stellenangebote finden

Anzeige buchen

ärzte-markt.de

Das medizinische Stellenportal für Süddeutschland